



Seniorenvertretung Berlin Lichtenberg

Geschäftsstelle:
Rathaus Lichtenberg
Möllendorffstr. 6, 10367 Berlin
Zimmer 213
☎ 90296-3332
Mail: senioren.lichtenberg@hotmail.de



Mitteilung

05.04.2018

Altenarbeit geht alle an!

Die Seniorenvertretung Berlin Lichtenberg traf sich zu ihrer öffentlichen Sitzung am 05.04.2018 mit der Bezirksstadträtin für Stadtentwicklung, Soziales, Wirtschaft und Arbeit, **Frau Birgit Monteiro**. Zu ihrer Verstärkung hatte sie **Herrn Müller-Wehle**, Fachbereichsleiter Soziale Dienste und Angebote mitgebracht. Wir bedanken uns für die Gesprächsbereitschaft.

Das Gespräch diente vor allem dem Gedankenaustausch zur Entwicklung der Seniorenpolitik in Lichtenberg und der Zusammenarbeit von Bezirksamt und Seniorenvertretung auf diesem Gebiet.

Wir waren uns einig: Die Probleme der alternden Gesellschaft durchdringen alle Bereiche des gesellschaftlichen Lebens!

Wichtiges Anliegen ist es Frau Monteiro deshalb Altenarbeit als übergreifendes Erfordernis zu verstehen. Sie setzt sich dafür ein, ein solches Verständnis im Bezirksamt zu entwickeln. Betont aber auch, dass dies ein immerwährender Lernprozess sei.

Dem kann die Seniorenvertretung nur zustimmen. Wir möchten deshalb erneut betonen: Seniorenpolitik ist nach unserer Auffassung eine Querschnittsaufgabe des gesamten Bezirksamtes. Gegenseitige Informationen über Vorhaben in der Seniorenpolitik und die inhaltliche Zusammenarbeit der Bereiche des Bezirksamtes halten wir im Interesse der Lichtenberger Seniorinnen und Senioren für unerlässlich.

Ein Diskussionsthema war u.a. der Umzug älterer Menschen von einer großen in eine kleinere Wohnung und wie das am besten bewerkstelligt werden kann. Um die Beweggründe dafür und dagegen konkreter zu erfahren ist geplant, dazu in den Nächsten 3 Monaten ca. 600 ältere Bürgerinnen und Bürger in den Bereichen Sewanstraße und Neuhohenschönhausen zu befragen.

Hervorgehoben wurde, dass die Wohnungsunternehmen eine große Verantwortung haben und die Politik mehr Druck auf diese ausüben sollten damit diese günstige Bedingungen für den Wohnungstausch älterer Menschen schaffen.

In diesem Zusammenhang schlug Frau Monteiro vor, in Erfahrungsaustausch mit der Partnerstadt Wien zu treten. Hier gäbe es herausragende Ergebnisse in der Betreuung und der Arbeit mit älteren Menschen. Die Seniorenvertretung würde sich sehr freuen, wenn das auf den Weg gebracht würde.

Frau Monteiro brachte ein weiteres Problem zur Diskussion.

Die Auseinandersetzungen um Wohnungsbau- und Gewerbeflächen werden im Bezirk immer härter und die Interessen immer individueller. Es sei oftmals schwierig zu entscheiden, was vorrangig im gesellschaftlichen Interesse ist.

Kritisiert hatte die Seniorenvertretung, dass wir zwar in den Arbeitsgruppen des Gesundheitsbeirates vertreten sind, im Gremium aber nicht. Der Kritikpunkt ist beseitigt. Am 14. März 2018 wurde die Seniorenvertretung Lichtenberg und der Bezirksbeirat von und für Menschen mit Behinderung in den Lichtenberger Gesundheitsbeirat berufen.

Wir müssen mitteilen, dass unsere bisherige Vorsitzende der Seniorenvertretung Frau **Renate Mohrs** aus der Seniorenvertretung aus gesundheitlichen Gründen ausgeschieden ist. Wir bedauern diesen Schritt, müssen ihn aber respektieren. Frau Mohrs war seit 2011 eine Säule in der Arbeit der Seniorenvertretung. Zunächst als stellvertretende Vorsitzende und seit Mai 2017 als Vorsitzende. Wir wünschen ihr alles Gute.

Die nächste öffentliche Beratung der Seniorenvertretung findet am **Donnerstag, dem 03. Mai 2018, um 09.30 Uhr**, im Rathaus Lichtenberg Möllendorffstraße 06, **Raum 223**, statt.

Gunar Klapp
Stellv. Vorsitzender der SV
V.i.S.d.P.

Eberhard Lenk
Verantw. für Öffentlichkeitsarbeit